

Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Dienstag den 1. Mai 1866.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 kr. abonniert werden. Die Expedition.

Tagesordnung

der Donnerstag den 3. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr dahier stattfindenden Sitzung des Bezirksraths.

- 1) Das Gesuch des Gemeinderaths zu Naurod um Ertheilung der Genehmigung zum Verkauf von Gemeindeland zu Baustellen;
- 2) das Gesuch des Gemeinderaths zu Frauenstein um Ertheilung der Zustimmung zum Verkaufe des Spritzenhauses an die Peter Müller Jr Eheleute daselbst;
- 3) das Gesuch des Gemeinderaths zu Naurod um Ertheilung der Genehmigung zu einem zwischen diesem und Friedrich Koridaz von da über die Benutzung eines Stücks Gemeindeland zu einem Steinbruch abgeschlossenen Vertrage;
- 4) das Gesuch des Gemeinderaths zu Dözheim um Gestattung einer Extraholzfällung;
- 5) das Gesuch des Dietrich Lürs zu Vieblich um künftliche Ueberlassung von Erlenstämmen aus dem Wald der Gemeinde Vieblich-Mosbach;
- 6) der Antrag des Gemeinderaths zu Dözheim auf Bewilligung einer persönlichen Gehaltszulage von 40 fl. für den Lehrer Hehner daselbst vom 1. Januar l. J. an;
- 7) das Gesuch des Gastwirths Jacob Klarmann von Rambach, temporär dahier wohnhaft, um Gestattung der Verlegung seiner Gastwirtschaft aus dem Gasthause "zum Anker" in den "Schwalbacher Hof";
- 8) das Gesuch des J. G. Weidmann von Cronberg, temporär dahier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetrieb in dem Hause Röderstraße No. 37;
- 9) das Gesuch des Louis Schäfer von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Taunusstraße No. 41;
- 10) das Gesuch des Christoph Hack von Langenhain, temporär dahier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Gasthause "zum Anker", Neugasse No. 5;
- 11) das Gesuch des Jacob Haupt zu Dözheim um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe.

Wiesbaden, den 30. April 1866. Herzogl. Nass. Verwaltungsampt.
Westenburg.

Die Abhaltung der landwirthschaftlichen Bezirksversammlungen betreffend.

Die Frühjahrsversammlung des fünften landwirthschaftlichen Bezirks wird Mittwoch den 2. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr im Saale des Gasthauses zu den drei Kronen zu Schierstein stattfinden und werden zu derselben die Vereinsmitglieder, sowie die Freunde der Landwirthschaft eingeladen.

Wiesbaden, den 30. April 1866. Herzogl. Verwaltungsampt.
Dr. Busch.

Wochenspiegel

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1865 festgesetzte Ergänzungsgewerbesteuer-Kataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Federmann's Einsicht auf dem Rathause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteueredictes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens binnen drei Wochen nach dem Maßnahm bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanzelegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 24. April 1866. C. J. Fischer. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch Vormittag 10 Uhr läßt Herr Bierbrauer Jonas Kimmel von hier das Baumaterial von seinem abgelegten Brauhause ober der Oranienstraße lagernd, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 1. Mai 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7302 Coulin.

Aachener n. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1865:

Grund-Capital	fl. 5,250,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1865 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	3,425,686. 32
Prämien-Reserven	5,118,319. 5
	fl. 13,794,005. 37

Persicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1865 fl. 1,872,634,026. —

Wiesbaden, den 1. Mai 1866.

Wilhelm Auer (Haupt-Agent),

Joseph Berberich,

Agenten der Gesellschaft.

7314

Kleider-Magazin.

Köcke für Herren neuester Façon in allen Stoffen von 7 fl. — fr. an,

Hosen, " " " " " 30 "

Vorstehend genannte Kleidungsstücke werden auf Verlangen nach Maß angefertigt.

Getragene Herrnkleider zu den billigsten Preisen empfiehlt

7315 A. Harzheim, Goldgasse 21.

Großhütte in großer Auswahl, Bänder, Blumen, Federn, Spicen, Grepp, Schleier, Ketten, Gürtelband, Schnallen, Netze, Glace- und Zwirn-Handschuhe in größter Auswahl bei

Gg. Wallenfells. 7320

Zusätze, beste Qualität, per Wille franco Wiesbaden 18 Gulden.

7344 J. P. Gies, Neuwied.

Neugasse 13 kann jeden Tag Gespül abgeholt werden.

7387

Ovale Bilderrahmen in allen Größen, Visitenkartenrahmchen in großer Auswahl von 1 fl. an per Dutzend, sowie das Einrahmen von Bildern, Stichen reien &c. im Gold- und Politurleisten empfiehlt billigst
7373 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir neben unserer Lithographie und Steindruckerei, Kirchgasse 20 im Walther'schen Hause, heute eine Papier-, Schreib- u. Zeichnen-Materialien-Handlung eröffnet haben und empfehlen alle in dieses Fach gehörige Artikel, in bester Ware, zu den billigsten Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittend,
zeichnen achtungsvoll
Gebrüder Otto,
Kirchgasse 20 beim Mauritiusplatz.

Vorzügliche Alizerin-Schreib- und Kopirtinte, schwarze Gallustinte, feinste Ultramarin- und Carmintinte &c. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7373

A. Bachmann.

Häfnergasse 12, Badhaus zu den zwei Böcken, empfiehlt Gardinen- und Rondeau-Stoff, Mull, Tüll, Pique, Satin für Unterröcke, Shirting in allen Breiten, Vielesfelder, Schlesische und Haussmacherleinen &c. zu sehr billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

7154

Damenmäntel, Mantissen, Paletots, Beduinen &c.

billigst in schöner Auswahl bei

7154

A. Bachmann.

Blindenanstalt.

Von ungenannten Wohlthätern sind für die Anstalt eingegangen 1 fl., gefunden auf dem Wege nach dem Ditt'schen Felsenkeller, 5 fl. wegen Genesung aus schwerer Krankheit. Den Gebern herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 28. April 1866. Im Auftrage des Vorsitzenden.

329

Lauß.

Conferenz in Schierstein

und Sitzung des Localzweigvereinsvorstandes der Gustav-Adolf-Stiftung für das Decanat Wiesbaden

Mittwoch den 2. Mai Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Schulinspectors Der n.

2) Jahresfest des Nass. Gustav-Adolf-Vereins zu Nassau.
(Wahl der Abgeordneten.)

7331

Diez.

Das große Handschuh-Lager

von

M. Pfister aus Throl

ist nun wieder eröffnet worden und empfiehlt seine mitgebrachten ganz frischen Lederhandschuhe von allen möglichen Sorten, waschlederne, dänische und Glacehandschuhe, welche alle von bestem und feinstem Leder verfertigt wurden. Auch empfehle eine große Auswahl von Lederbettdecken, Unterhosen, Unterjäcken, welche besonders für Reisende sehr vortheilhaft sind. Ich verspreche gute Bedienung und billige, reelle Preise. Der Laden befindet sich in der neuen Colonnade vis-à-vis den „vier Jahreszeiten“, Pavillon No. 1, und ist mit der Firma versehen: M. Pfister aus Throl.

5565

Metachromatypie

(Abziehbilder), neue Auswahl, empfiehlt billigst

7373

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kornvorschubbrod, 4 Pfd. 12 fr.

7368 bei J. Finger, Mühlgasse 11.

Au- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider.

7348 H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß bei mir alle in das Schuhmachersach einschlagenden Arbeiten pünktlich und dauerhaft angefertigt werden. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werde ich stets bereit sein, entgegen zu nehmen, und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich nur gute, schöne, solide Arbeit zu ermäßigten Preisen liefern werde.

Jean Mappes, Schuhmachermeister,
Goldgasse 8, Vorderhaus.

7323

Frischer Rheinsalm

ist eingetroffen bei

7178

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Aufruf.

Mitbürger! Es wird Euch nicht entgangen sein, daß man das bevorstehende Schillerfest von gewisser Seite zu verunglimpfen und die Sympathie dafür abzuschwächen suchte. — Da es indessen die Ehre unserer Stadt erheischt, daß wir das Fest würdig begehen, so ergeht hiermit die dringende Bitte an unsere Mitbürger, von allen kleinlichen Empfindsamen absehend, dem schönen Feste ihre Theilnahme nicht zu versagen und sich namentlich recht zahlreich an dem Festzuge zu betheiligen.
Mehrere Bürger. 7364

Blindenschule.

Von Herrn Buchdrucker Stein dahier sind heute weitere 50 fl. aus dem Verkaufe der von Herrn Kirchenrath Dilthey am Grabe des Herrn Lieutenant's Freiherrn von Marschall gehaltenen Leichenrede zur Cassé der Blindenschule abgeliefert worden, was hiermit bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 28. April 1866.
329

Der Cassirer der Blindenschule.
Sach 8, Rechnungskammerath.

Bürger-Schützen-Corps.

Sämtliche Mitglieder haben sich heute Dienstag Vormittag präcis 8 Uhr in Uniform in der Tannusstraße am Felsenkeller einzufinden.

7332

Das Commando.

Bei der heute Dienstag am 1. Mai stattfindenden Schillerfeier

Tanzbelustigung

im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

7313 J. Klarmann.

Neuer Geißberg.

Heute Dienstag den 1. Mai Nachmittags

Harmonie-Musik.

Restauration in den Sälen und auf den Terrassen.

Abends

4047 7284

Frei-Ball.

8287

Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß im Nerothal vis-à-vis der Endic'schen Baderanstalt fortwährend Wasche zum Bleichen unter billiger und reeller Bedienung per Last zu 5 kr. angenommen wird.

7254 Achtungsvoll Jacob Heder, Röderallee 4.

Rheinische Fischerei-Aktien-Gesellschaft,

Verkaufslocal Markt 7.

frischer Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 1 fl. 40 kr.,
Zurkott im Ganzen per Pfund 48 kr.,
Ausschnitt per Pfund 1 fl. —
frische Maifische per Pfund 15 kr.,
Karpfen per Pfund 15 kr.,
" " Kale per Pfund 1 fl.,
" " Backfische per Pfund 4 kr.,

Flüßfische, je nach Größe, per Stück 3 bis 4 kr.,

Caviar (erster 1866r) 1. Qualität per Pfund 3 fl.,
sowie Sardellen, Norweger- und Kräuteranchovis.

O e s t r i c h .

Weinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum
die ergebene Anzeige, daß die

Eröffnung

meines neu erbauten Saales nebst den dazu gehörigen Wirtschafts-
räumlichkeiten und Gärten mit schönster Aussicht auf den Rhein

Sonntag den 6. Mai

mit

Harmonie- & Tanzmusik

stattfindet und bringe ich anbei gleichzeitig meinen anerkannt guten
Wein und Speise in empfehlende Erinnerung.

7343

C. J. B. Steinheimer.

Gesucht zu kaufen

ein mittelgroßer guterhaltener Rosser. Wo, sagt die Exped.

7386

Joh. Adriaan,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

Blumentohl,

neue Kartoffeln,

Artichaut,

junge Erbsen,

Gurken,

Carotten,

K o p f s a l a t ,

sowie frischen Rheinsalm, geräucherten Lachs, russischen
Caviar und Preß-Caviar.

7404

20 Hühner und ein Hahn, sowie ein großer, wachsamer Hoshund sind
zu verkaufen. Näheres Exped.

7378

Kirchgasse 14 sind gute Salatkartoffeln, der Kumpf 4 kr. zu haben.

7385

Untere Friedrichstraße 7, im Vorderhaus, sind beste Kartoffeln 200 Pfund
zu 1 fl. 40 kr. und per Kumpf 4 kr. zu haben.

7396

Verkauf von Baustellen Schützenhof-Terrain.

Montag den 30. dieses Monats und nöthigenfalls die folgenden Tage werden durch Herrn

Luville von Lyon

10 Baustellen des Schützenhof-Terrains

für Landhäuser dem Verkaufe ausgesetzt.

Detaillierte Pläne, sowie Verkaufs-Bedingungen können täglich an der Baustelle eingesehen, respektive entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 24. April 1866.

Specialität in Corsetten & Crinolinen.

Corsetten und Gurtelbeibchen, in allen Größen und Facons, weiß und farbig, vorrätig.

Corsetten für Confirmanden,

Crinolinen, überzogen und unüberzogen, weiß, grau, roth, in Shirting und Wollstoff mit echtem Stahlreif empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Elise Rayss, Kranz 12.

Pelzwaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 6459

Das Ausbessern und Umändern der Herrnkleider wird schnell und billig besorgt Röderstraße 35. 7413

Es werden ganze und halbe weingrüne Stücke zu kaufen gesucht Von wem, sagt die Exped. 7394

Bei Hofspengler Kühn sind 4 mit Lederleinen überzogene Sessel zu verkaufen. 7389

Herzliche Gratulation

dem Philipp Glandl, Kunstgärtner, Alle die Vereins-Collegen

Wünschen Dir viel Glück und Segen,

Aber nur nicht zu vergessen,

7399 Dass wir uns am Dienstag Abend 1,9 Uhr zum Fäschchen setzen!

Die Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.

Wie viel Unglück könnte verhütet werden, wenn man nicht Verläumdungen glaubte, bevor man den Verläumdeten anhört, der nur gerade deshalb unglücklich ist, — und nie daran dachte ein Versprechen zu geben? — Also man sage „Wem?“ und die Wahrheit wird an Tag kommen. —

7379

Dem kleinen Wilhelm auf der Dokheimerstraße im letzten Hotel links gratulirt zu seinem 33. Geburtstage! der Cumpeer.

Laß dich nit lumpe!

6952

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen bis in die Käderallee 36 dem schwarzen Gretchen zu seinem heutigen Geburtstage. Die Violine soll leben, der Vincenz daneben, die Kramadine dabei, hoch leben sie alle Drei! Achte Freundschaft nur verbindet.

Uns zu dieser schönen Pflicht
Und die Kränze die sie windet,
Welken bis zum Grabe nicht.
Beste Freundin, holdes Gretchen, welche nie
In dem Garten des Allmächtigen,
Ewig, ewig blühet sie.

7371 Ungenannt doch Wohlbelannt.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem Tode unseres verewigten Bruders,

Wylde rich Freiherr von Ritter zu Grünstein,
Königl. Preuß. Secondlieutenant im Niederrheinischen Füsilier-Regiment

No. 39,

und bei der hier in Wiesbaden stattgehabten Leichenfeier, sowie bei der Beerdigung in Rüdesheim uns ihre Theilnahme in so hohem Maße bezeugt haben, sagen wir hiermit unseren aufrichtigen tiefgefühlten Dank.

Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen wird in der katholischen Kirche dahier am

Mittwoch den 2. Mai Vormittags 10 Uhr stattfinden.

Wiesbaden, den 30. April 1866.

Für die übrigen Geschwister:

Carl Freiherr von Ritter zu Grünstein,
7408 Herzogl. Nass. Kammerherr und Oberlieutenant.

Ergebenste Bitte.

Ein armer Mann aus Langschied, Vater von vier unerzogenen Kindern, hatte vor einigen Tagen bei Gelegenheit einer Holzfahrt das Unglück, sein einziges Pferd zu verlieren, indem dasselbe durch einen Sturz in Schwalbach die beiden Beine brach.

Da dem armen Manne, der seither durch Lohnfahrwerk sein Leben fristete, durch den Verlust seines Pferdes die Möglichkeit benommen ist, sich und seine unmündigen Kinder zu ernähren, so erlaube ich mir die Aufmerksamkeit mildthätiger Herzen auf den armen Mann zu lenken und bin mit Vergnügen bereit, freiwillige Beiträge für denselben entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, den 29. April 1866.

Jacob Spitz, Nerostraße.

Hierbei eine Beilage.

1500 nichts aus soll es nicht gehen wo es ist 2081

Wiesbadener C a g b l a f t.

Dienstag

(Beilage zu No. 101)

1. Mai 1866

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Paulinenstraße Nr. 3, Parterre, verschiedene Mobilien, als: Sofas mit Stühlen, Kommoden, große und kleine Tische, 1 Büffet, Stühle, Bettstellen, 1 gutes Pianino, Gemälde &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Gegenstände sind den Tag vor der Versteigerung einzusehen.

Wiesbaden, den 30. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

3783

Cousin.

Männer-Gesang-Verein „Union.“

Sämtliche Mitglieder des Vereins werden hiermit ersucht, sich hente Dienstag Morgen präcis 8¹/₂ Uhr im Vereins-Vocal „Stadt Frankfurt“, versehen mit ihren Vereinszeichen, zu versammeln.

292

Der Vorstand.

Restauration Spitz,

Nerostraße 24.

Zum Schillerfeste heute Dienstag den 1. Mai:

H A R M O N I E - M U S I K.

Anfang 4 Uhr.

Täglich frischer Maitrank.

7395

Münchener Bier

7415 bei H. Sulzer, Burgstraße 10.

Drilljäcken und Drillhosen

in verschiedenen Qualitäten sind in großer Auswahl stets vorrätig bei
7252 Mezgergasse 29, H. Martin, Mezgergasse 29.

Marquisen-drill und Strohsacklein

in allen Breiten empfohlen W. Erkel, Michelsberg 12. 7237

Gute Kartoffeln

sind zu verkaufen Heidenberg 20, eine Stiege hoch.

Reingehaltene Weine werden verkauft von 24 kr., 30 kr., 36 kr. bis 48 kr.
per Flasche und in größeren Gebinden billigst.

7376

Georg Kern Wtwe., Röderstraße 33.

Blumen-Verkauf.

Mittwoch den 2. Mai Nachmittags 2 Uhr sollen in dem früheren Lade'schen, jetzt Kitzel'schen Garten, wegen Aufgabe eines Treibhauses mehrere Hundert Töpfe Blumen und Gewächse öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. 7311

Ein geräumiges Schlafzimmer nebst kleinerem Wohnzimmer, möbliert, wird für die Sommermonate bei einem stillen Chepaare gesucht. Preis nebst Bedienung 20—25 fl. per Monat. Adressen an die Exp. unter X. J. Z. 7365

Drei gut zugefahrene Reitpferde sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7416

Röderallee 24, Hinterhaus, ist ein zweithüriger Kleiderschrank zu verk. 7293

Saalgasse 10 ist ein guter, schwarzer Tuchrock zu verkaufen. 7372

Ich hafte nicht dafür, wenn auf meinen Namen geborgt wird.

W. Henrich. 7346

Damezeugstiefel 2 fl. 30 fr., mit Bügen 3 fl., Morgenschuhe in Saffian und Lasting, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder, große Auswahl, solide Arbeit. Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 7362

Ein Taselklavier ist zu 60 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 7353

Blumenkohl- und Weißkrautpflanzen, sowie schöner Kopfsalat ist zu haben bei Peter Dezins, Gärtner, Gartenfeld 1. 7356

Saalgasse 1 ist eine Grube Schweinemist (circa 5 Karrn) zu verk. 7359

Aukauf aller Sorten Flaschen Mekergasse 32. 7002

Mebrere Tische, Gartenstühle, ein großer Glasschrank, eine Uhr, ein Ablaufbrett sind zu verkaufen Mühlgasse 3. 7325

Die Dame, welche vor einigen Wochen einen ovalen goldenen Ohrring mit weißem Stein in Bogen gefaßt und 6 schwarze Email-Perlen darum verloren hat, kann denselben abholen. Näheres in der Expedition dieses Bl. 7199

Verloren.

Eine arme Frau verlor gestern eine Tasche mit etwas Geld, Schlüssel rc. vom Michelsberg bis an die Dotheimerstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Dotheimerstraße 29 abzugeben. 7354

Am Sonntag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ist vom deutschen Haus bis an den Schießstand hinter der Colonnade eine goldene Damenuhr nebst Schlüssel und zwei goldenen Kreuzen verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im deutschen Haus abzugeben. 7350

Verloren

ein goldenes, doppeltes Vorgnet (Pince-nez) an einer schwarzen Schnur, wahrscheinlich auf dem Wege von der Kapellenstraße durchs Dambachthal zur Kapelle. Dem Finder eine gute Belohnung Röderallee 36. 7321

Am Donnerstag Abend wurde im Theater im ersten Rang ein braun-seidener En-tout-eas irrthümlich mitgenommen. Es bemerkte jemand, wer ihn genommen hat, wußte aber nicht, daß es ein Irrthum war. Man bittet, denselben sogleich in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 7334

Am Sonntag ist von der Taunusstraße bis Wilhelmstraße No. 17, und von dort bis zum Turhaus ein schuppenartiges, goldenes Armband verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Taunusstraße 49, Parterre links. 7339

Ein großer Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe Lehrstraße 9. 7392

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen und Weißzeugnähen unentgeldlich erlernen bei Frau L. Koos, Faulbrunnenstr. 3, Hinterh. 6980

Es kostet nichts „wirkt groß“

Eine gelübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Exped.	7312
Eine gebildete, junge Dame, welche gründlich und tüchtig in Putzarbeit erfahren, als erste Arbeiterin conditionirte, auch nebenbei das Kleidermachen versteht, sucht ein passendes Engagement. Gesällige Franco-Öfferten nimmt die Exped. unter L. H. 73 entgegen.	7277
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder Monatplätze. Näh. Heidelberg 27, im Hinterhaus gleicher Erde.	7327
Mädchen werden zum Nähen gesucht Metzgergasse 25.	7316
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 25.	7316
Es können zwei junge Mädchen dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Friedrichstraße 28 bei Joseph Koch, Colorist.	7322
Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. in der Exped.	7349
Ein Mädchen, welches auf Wheler und Wilson Maschine nähen kann, findet auf längere Zeit Arbeit. Näheres bei der Expedition dieses Bl.	7400
Ein Mädchen wünscht noch einige Tage im Bügeln besetzt zu haben. Näh. zu erfragen Maurergasse 19, im Hinterhause im 3. Stock.	7377

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht, Waschen und Bügeln kann, wird gegen Mitte Mai gesucht. Näheres beim Portier in den vier Jahreszeiten.	7086
Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition.	6552
Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg 4.	7267
Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfr. bei Frau Eichner, Hebamme, Mailandsgasse 5 neu, in Mainz.	7275
Eine perfecte Herrschaftsköchin, der feinen Küche vertraut, sucht in einem achtbaren Herrschaftshause eine Stelle. Näh. in der Exped.	7283

Eine gewandte Jungfer, welche im Kleidermachen, Frisiren, Putz- und allen Handarbeiten bewandert ist, sowie sich durch ein 10 jähriges Zeugniß von einer Herrschaft auszeichnet, sucht Stelle. Nähtere Auskunft ertheilt Frau A. Petri, Metzgergasse 32.	337
Ein perfecte Köchin findet mit 1. Juni d. J. im „Prinz von Preußen“ zu Schlüchtern gegen gutes Salair Engagement. Nur eine solche mit guten Zeugnissen kann Berücksichtigung finden.	6615

Eine Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Mai eine Stelle. Näheres Exped.

Ein solides, gebildetes Mädchen wünscht bei einer stillen Herrschaft als einzelnes Mädchen sofort einzutreten, es wird weniger auf Salair als auf gute Behandlung gesehen. Wo, sagt die Exped.

Eine gesetzte Person wird als Leinwandbeschließerin gesucht. Nur Solche, die schon ähnliche Stellen begleitet, mögen sich melden Schillerplatz 1.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Hotels gedient hat, wird gesucht Schillerplatz 1.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie und kann gleich eintreten. Näheres Mainzerstraße 15, Parterre.

~~Auf dem Commissions- und Stellenmachweise-Bureau~~ von G. Buchenauer, Saalgasse 3, werden Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Büffetmädchen, Kellner, Kutscher, Bediente, Hausburschen für hier und auswärts gesucht.

Ein Mädchen wird auf gleich ist Dienst gesucht Neugasse 13.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausharbeit versteht, sucht bis Ende Mai eine Stelle. Näh. Expedition.	7340
Neue Colonnade 2 wird ein braves Mädchen gesucht.	7352
Eine Kaffeeklöchin gesucht im Cölnischen Hof.	7345
Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Ellenbogengasse 8.	7366
Friedrichstraße 9 wird ein Kindermädchen gesucht.	7370
Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt und hier noch nicht diente, sucht Stelle, am liebsten in einem Hotel neben einem Chef. Näheres durch Frau Petri, Metzgergasse 32.	325
Ein tüchtiger Tagesschneider wird gesucht Goldgasse 23.	6372
Gesucht wird ein Diener und eine Köchin, welche gute Zeugnisse haben; ebenso eine Bonne, welche englisch oder französisch spricht. Näheres zu erfragen Heinerweg 1.	7023
Ein Junge kann in die Lehre treten bei	6625
Hässner Mollath, Michelsberg 19.	
Verlangt	
ein guter Möbelschreiner Geisbergstraße 5.	6436
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tapetierer, Herrnmühlsgasse 1.	3664
Zwei brave Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei Adolph Hahn, Emserstraße.	7330
Ein 20jähriger junger Mann wünscht, durch besondere Gründe veranlaßt, das Sattlergeschäft, womöglich in Verbindung mit Tapetierarbeiten, zu erlernen und sucht eine Lehrstelle mit Kost und Wohnung gegen entsprechendes Lehrgeld. Näheres bei der Exped.	7341
Gesucht ein Schreinergeselle zum Aufbodenlegen. Näh. in der Exp.	7369
7400 fl. sind zu cediren gegen 10hache Vermietung. Näh. Exped.	774

Logis-Vermietung II. <small>(Erjheinen Dienstags u. Freitags.)</small>	
Adelhaidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.	5966
Adelhaidstraße 4 ist im 1. Stock ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten.	6183
Adelhaidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer nebst sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterbau.	7398
Adelhaidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn.	5377
Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten.	5656
Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachzimmern u. s. w. zu vermieten.	6883

Adolphstraße 5,	
in zweiter Etage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Wohnzimmern, Mansarde und eingerichteter Küche, zu vermieten.	7355
Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten.	5025
Dözheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern &c. zu vermieten.	5993
Dözheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm.	5068
Dözheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm.	5523

Elisabethenstraße 6 ist die Bel.-Etage mit Balcon und Vorfenster nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch später an eine stille Familie zu verm.	6890
Elisabethenstraße 6, Bel.-Etage, sind 3 möblirte Zimmer mit Balcon zu vermiethen.	7380
Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermiethen.	5387
Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31.	4687
Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermiethen.	4626
Emserstraße 27c sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit allem Zubehör und eine möblirte und eine unmöblirte Stube zu vermiethen.	7112
Faulbrunnenstraße 5, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm.	7207
Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Auch ist das Haus aus freier Hand zu verkaufen.	7365
Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermiethen.	6427
Faulbrunnenstraße 10, Bel.-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm.	4528
Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel.-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermiethen.	4411
Feldstraße 3 im 2. Stock ist eine kleine, freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen.	7382
Untere Friedrichstraße 4 bei Kutscher Kunz ist eine Wohnung, Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.	6222
Friedrichstraße 29 ist Parterre Stube und Cabinet zu vermiethen.	6870
Friedrichstraße 32, Hinterhaus, ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen.	6909
Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermiethen.	4014
Heidenberg 1 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.	6417
Heidenberg 30 ist ein Logis zu vermiethen.	7333
Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.	5630
Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermiethen und kann auch Kost gegeben werden.	4994
Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermiethen.	5663
Helenenstraße 10 sind 2 möblirte Zimmer einzeln zu vermiethen.	7324
Helenenstraße 12 ist die Bel.-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Ersfordernissen, zu vermiethen.	7361
Helenenstraße 16, Hinterhaus, ist eine kleine Kammer mit Bett zu vermiethen.	7393
Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm.	5959
Helenenstraße 19 ist eine kleine Wohnung und ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.	7037
Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	7108
Herrnmühlgasse 1 sind im 1. Stock 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Auskunft hierüber gibt Herr Tapezirex Sternberger daselbst.	7024
Berl. Kirchgasse 13, Bel.-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.	5046
Kirchgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.	7385
Kirchgasse 25 im 2. Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen.	7256
Langgasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm.	5659
Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	4908
Leberberg 3 sind im zweiten Stock 4 möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.	7344

Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10.	2091
Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.	2478
Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblirte Zimmer, wenn es gewünscht wird, auch Küche und Magdskammer auf den 1. Mai zu vermieten.	5504
Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage, möblirt, nebst Mitgenuss des Gartens, zu vermieten.	6740
Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten.	6221
Ludwigstraße 8 sind große und kleine Logis, sowie noch ein Logis mit Stallung und Schener zu vermieten. Näheres bei Herrn M. Beck,	7126
Mauritiusplatz im Hause des Herrn Engelmann.	
Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit Stallung auf 1. Juli zu verm.	7405
Marktplatz 8, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.	6629

4 Mainzerstrasse 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möblirt, gleich zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möblirt, zu vermieten.	5767
Mezgergasse 3 ist der 2. Stock zu vermieten.	5712
Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5928
Nerostraße 3 sind im 2. Stock 5 Zimmer, Küche, Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch können solche gleich bezogen werden.	7381
Nerostraße 3, Vorderhaus Parterre, sind zwei oder auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7358
Nerostraße 10 ist ein einfach möblirtes Zimmer vom 1. Mai ab an einen Herrn abzugeben.	6731
Neugasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet auf gleich zu verm.	7229
Oranienstraße 10 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	
Platter Chaussee 1 ist eine kleine Dachwohnung billig zu vermieten und den 1. Juli beziehbar.	3. Haberstock. 6616
Rheinstraße im Flügelbau ist ein Zimmer und Cabinet an eine stille, anständige Person zu vermieten. Näheres Exped.	7391
Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, vollständig möblirt, ganz oder getheilt sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardezimmer und Cabinet zu vermieten.	6449

Rheinstraße 16

ist die elegant möblirte Bel-Etage vom 24. Mai an und die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten.	7033
Rheinstraße, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, möblirt, sogleich abzugeben. Näh. Exped.	6774
Röderallee 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	4727
Röderallee 18, 2. Stock links, ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6103
Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm.	6586
Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten.	5829
Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.	5870
Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm.	580
Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Cabinetten und drei bis fünf Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.	7189

Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten.	4201
Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten.	7335
Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten.	7369
Taunusstraße 7 (Heilquelle) ist der 1. Stock, bestehend aus 2 vollständigen Logis, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Georg Walther, Taunusstraße 37.	6935
Taunusstraße 18 sind zwei schön möblirte Zimmer, Parterre, auf gleich zu vermieten.	7384
Taunusstraße 41 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	7329
Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend aus einem Salon und 7 Zimmern nebst allem nöthigen Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen.	7046
Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermieten.	5989
Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise eine Wohnung zu ver- mieten.	6217
Wellritzstraße 8, Parterre, sind 2 Zimmer mit Kammer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 6 bei H. Heuß.	7015
Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Man- sarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten.	234
Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3764
Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim- mern und allem Zubehör, wegen Versezung sogleich zu vermieten.	4904

Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von gleich an zu vermieten. 3490

An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten.
Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603

In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist das- selbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit den- selben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.

Karl Müller, Wellitzstraße 9. 4219
In einer anständigen Familie finden 1-2 Damen freundliche, möblirte Zim-
mer. Näheres in der Ferned

Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family.
Apply to the office of this paper.

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelshaidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Ruli zu vermieten.

Phl. Schmidt. 6431
Eine freundliche Mansarde mit Kost ist an einen Herrn billig zu vermieten.

Eine reizvolle Wohnung mit Stoff ist an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Expedition. 6645
Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Wöh. Erp. 6225

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Nach. Exp. 6225
Wegen Wohnortsveränderung der Fräulein Geher ist der mittlere Stock und
2 Zimmer im 3 Stock meines Hauses auf dem 1 Ausl. zu vermieten bei

2 Zimmer im 3. Stock meines Hauses auf dem 1. Juli zu vermieten bei
Georg Fischer zum Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. 6855
Eine unmöhlirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Waschräumen und Zu-

Eine immobilität Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Wcansardien und Zu-
behör ist für gleich um 450 fl. jährlich zu vermieten, weil sie wegen
Bronzstein der Mietherin nicht heragen werden kann. Nr. 55 6222

Strahlentherapie nicht bezogen werden kann. Nach. Exp. 6922

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche rc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn

Baumann, Bahnhofstraße 10.

6469

Eine abgeschlossene Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Wo, sagt die Expedition.

6944

In dem früher Schwab'schen Hause, Ecke der verlängerten Schwäbacherstraße, ist im zweiten Stock eine Wohnung, aus drei Zimmern mit Zubehör bestehend, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei

W. Röcker, Maurermeister. 7102

Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048

Ein neu möblirtes Zimmer in bester Lage an eine einzelne Person zu vermieten. Wo, sagt die Exped.

7200

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten Michelsberg 5. 7297

In ruhiger, freundlicher Lage 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.

7334

Zu vermieten:

Aussicht auf den Rhein

bieten 4—5 Zimmer im schönsten Orte des Rheingaus. Näh. Exp. 7336

Zu vermieten vom 1. Juli an der untere Stock des Landhauses 33 an der Dotzheimerstraße; auf Verlangen kann ein Pferdestall und ein Stück Garten dazu gegeben werden. Näh. zu erfragen Bahnhofstraße 2, Bel.-Etage. 6974

Zwei Zimmer, unmöblirt, auf Verlangen auch möblirt, sind an einen Herrn oder Damen billig abzugeben.

Wo, sagt die Exped. 7390

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. St. 7193

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten, per Monat 16 fl. M. G. 7193

Steingasse 30 können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6594

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 23. 7235

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3 Stock. 7307

Ein Schuhmacher kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße Nr. 4, Parterre. 6456

Nerostraße 25, Hinterhaus, können 2 reinliche Leute Logis erhalten. 6641

Ein reinliches Mädchen kann eine Stube mit Bett haben Heidenberg 6, 183. Stock. Auch ist daselbst eine wildschlagende Amsel zu verkaufen. 7347

Marktplatz 8, im Seitenbau 2 St. hoch, kann ein Herr Logis erhalten. 7346

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis und Kost erhalten. Näheres Exped. 7363

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Röderallee 6, Hinterh. 7376

Dotzheimerstraße 8, Hinterhaus, können zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten; ebendaselbst nimmt ein Mädchen Monatstellen an. 7351

Ein größerer und ein kleinerer Weinkeller sind zu vermieten Bahnhofstraße 10. 7246

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916